

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 4**

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**Februar 1969**



Bestellnummer : 310400 - 690202  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3

### Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	6

### Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise .....	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls  
das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies  
besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Er- nährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angege- benen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5  
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2  
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im April 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufiger Berechnung von Januar zu Februar 1969 um 0,3 % auf 106,2 (Wj.1961/62 bis 1962/63 = 100) vermindert. Er liegt damit um 8,0 % über dem Stand von Februar 1968. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der Index für Februar 1969 111,6. Während von Januar auf Februar 1969 die Erzeugerpreise der pflanzlichen Produkte insgesamt um 1,1 % anzogen, fielen im gleichen Zeitraum die tierischen Produkte im Preis durchschnittlich um 0,7 % und gaben damit wegen ihres größeren Indexgewichtes den Ausschlag für den Rückgang des Gesamtindex. Unter den pflanzlichen Produkten kam es bei allen nachgewiesenen Getreidearten zu Preissteigerungen bis zu 1 Prozent. Nachgegeben haben dagegen die Preise für Speisekartoffeln (- 4,0 %), Stroh (- 2,8 %) und Hopfen (- 0,5 %). Beim Obst entwickelten sich die Preise für Äpfel je nach Handelsklasse unterschiedlich. So stand den Preisrückgängen bei den Äpfeln der Klassen A und B um 4,1 bzw. 4,8 % ein Preisanstieg um 15 Prozent bei den Äpfeln der Klasse C gegenüber. Die Erzeugerpreise für Gemüse bewegten sich fast ausschließlich nach oben. Nur Zwiebeln wurden billiger, und zwar um 3,9 %. Am stärksten waren die Preiserhöhungen bei Rosenkohl, Wirsingkohl und Sellerie (sämtlich etwas über + 30 %).

Bei den tierischen Produkten erwies sich die Preisentwicklung im einzelnen als recht unterschiedlich. So kam es sowohl zu Preiserhöhungen, insbesondere bei Schlachtochsen der Kl.A (+ 1,8 %), Schlachtkühen der Kl.B (+ 1,1 %), Zuchtferkeln (+ 4,5 %) und Wolle (+ 6,3 %), als auch zu Preisrückgängen, besonders bei Kälbern der Kl.A (- 3,9 %), Schlachtgeflügel (- 1,0 %), Milchkühen (- 1,9 %), Nutzpferden (- 3,1 %) und Eiern (- 12,8 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Januar zu Februar 1969 um 0,5 % auf 102,9 (Wj.1962/63 = 100) erhöht. Er liegt damit jedoch noch um 2,0 % unter dem Stand vom Februar 1968. Einschließlich Mehrwertsteuer beträgt der Februar-Index 112,0. Gegenüber den Vergleichswerten von Januar 1969 wiesen im Februar 1969 die Teilindizes sowohl der Waren und Dienstleistungen (+ 0,5 %) als auch der Neubauten und Maschinen (+ 0,3 %) einen höheren Stand auf. Im einzelnen gab es kaum nennenswerte Veränderungen. Lediglich der Gruppenindex für Handelsdünger zeigte einen größeren Ausschlag nach oben (+ 2,3 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) ist nach vorläufigen Ergebnissen in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von Dezember 1968 zu Januar 1969 um 2,4 % auf 86,2 (Fwj.1962 = 100) gestiegen. Einschließlich Mehrwertsteuer lautet der Indexstand 88,8. Bei den im Index nachgewiesenen Rohholzsorten kam es dabei zu Preiserhöhungen von unterschiedlicher Stärke. Die größten Preissteigerungen wurden errechnet bei Faserholz aus Rotbuche (+ 5,2 %), Laubbrennholz (+ 4,7 %), Kiefernstammholz (+ 4,4 %) und Eichenstammholz (+ 3,4 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ging von Dezember 1968 auf Januar 1969 um 1,8 % zurück. Der starke Preisnachlaß für Treibtulpen (- 21 %) bewirkte trotz der zwischen + 0,3 und + 5,7 % gestiegenen Preise bei den anderen Blumenarten einen mittleren Preisrückgang um 1,6 % bei den Schnittblumen insgesamt. Topfpflanzen wurden im ganzen um 3,0 % billiger. Cyclamen und Azaleen gaben im Preis um 3,3 bzw. 4,5 % nach, Ficus "decora" verteuerte sich dagegen (+ 0,8 %).

### Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

# TEIL A: INDICES

## 1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Landwirtschaftliches Produkt	1966/67	1967/68		1968			1969		1968			1969	
	Durchschnitt	Durchschnitt		Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	Febr.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
		ohne	einschl.	ohne					einschl.				
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	109,3	99,8	101,9	98,3	104,6	105,5p	106,5p	106,2p	103,2	109,9	110,8p	111,9p	111,6p
<u>Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)</u>	112,6	102,8	104,9	101,2	107,7	108,7r	109,7p	109,4p	106,3	113,2	114,1p	115,2p	114,9p
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	110,4	100,9	103,1	99,2	106,5	107,1p	107,5p	106,8p	104,1	111,8	112,5p	112,9p	112,1p
<u>Pflanzliche Produkte</u>	98,7	85,5	86,5	85,3	86,4	90,0	94,5	95,5p	89,8	91,1	94,8	99,5	100,7p
<u>Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	100,2	86,0	86,6	84,9	89,3	92,5	95,0	94,4p	89,2	93,7	97,1	99,8	99,2p
<u>Getreide und Hülsenfrüchte</u>	100,3	89,0	89,7	91,1	87,2	88,0	88,9	89,6p	95,6	91,6	92,5	93,3	94,1p
Roggen	99,7	89,3	90,3	92,6	89,4	90,1	91,1	92,0p	97,2	93,9	94,6	95,6	96,6p
Weizen	100,8	89,7	90,5	91,9	87,7	88,7	89,7	90,5p	96,5	92,1	93,2	94,1	95,1p
Futtergerste	99,1	87,3	87,9	90,4	87,8	88,6	89,3	90,1p	95,0	92,2	93,0	93,8	94,6p
Braugerste	99,4	86,7	87,0	87,5	83,8	84,3	84,5	84,9p	91,8	87,9	88,5	88,7	89,1p
Futterhafer	104,8	94,3	95,8	97,4	91,2	92,5	93,9	94,8p	102,2	95,8	97,2	98,6	99,6p
Hülsenfrüchte	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3
<u>Saatgut</u>	101,9	77,3	78,7	77,3	81,7	81,5	81,8	81,8p	81,1	85,8	85,6	85,9	85,9p
<u>Hackfrüchte</u>	99,5	82,7	82,9	77,6	91,8	98,3	103,3	101,1p	81,5	96,4	103,2	108,4	106,1p
Speisekartoffeln	92,8	61,6	62,0	56,2	82,5	94,6	104,0	99,8p	59,0	86,6	99,3	109,1	104,8p
Zuckerrüben	107,4	107,4	107,4	.	102,3	102,3	.	.	.	107,4	107,4	.	.
<u>Ölpflanzen</u>	100,0	103,2	106,6	.	108,2	108,6	.	.	.	113,6	114,1	.	.
<u>Heu und Stroh</u>	107,7	103,1	104,8	103,4	98,3r	100,2	102,0	101,1	108,6	103,2	105,2	107,2	106,2
Heu	107,6	104,5	106,1	105,0	95,8	96,7	97,0	97,0	110,3	100,6	101,6	101,9	101,9
Stroh	107,9	99,5	101,5	99,5	104,5	108,8	114,5	111,3	104,4	109,7	114,3	120,3	116,8
<u>Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	95,0	84,1	86,0	86,2	79,2p	83,6p	93,0p	98,3p	91,5	84,4p	89,0p	98,8p	104,5p
<u>Genußmittelpflanzen</u>	86,6	51,3	51,7	51,6	49,2p	50,0p	49,8p	49,6p	54,2	51,7p	52,5p	52,4p	52,1p
Tabak	94,2	86,5	88,2	.	...	...	...	.	90,9	...	...	...	.
Hopfen	84,4	41,0	41,1	41,4	38,3	39,4	39,2	39,0	43,5	40,3	41,4	41,2	40,9
<u>Obst</u>	90,2	98,6	99,6	87,0	71,2	74,3	81,3	79,2	91,4	74,8	78,0	85,4	83,2
<u>Gemüse</u>	85,8	76,0	77,4	100,0	99,3	111,4	137,3	160,9	105,0	104,3	117,0	144,2	168,9
<u>Weinmost</u>	118,4	90,1	94,6	.	87,5	87,5	.	.	.	97,1	97,1	.	.
<u>Tierische Produkte</u>	112,8	104,5	107,1	102,6	110,6	110,7p	110,5p	109,7p	107,7	116,1	116,3p	116,1p	115,2p
<u>Schlachtvieh insgesamt</u>	114,6	103,5	106,0	101,2	112,2	113,4	114,3	113,9	106,3	117,8	119,0	120,0	119,6
<u>Großschlachtvieh</u>	115,0	104,0	106,5	101,8	112,9	114,1	115,1	114,7	106,9	118,6	119,8	120,8	120,4
Ochsen	117,3	116,1	117,2	116,5	121,3	122,9	124,6	126,9	122,3	127,4	129,0	130,9	133,2
Bullen	117,1	117,0	120,0	117,3	126,3	127,6	128,7	129,3	123,2	132,6	134,0	135,2	135,8
Kühe	117,5	115,0	117,9	113,8	118,9	118,9	122,1	123,5	119,5	124,8	124,9	128,3	129,7
Färren	118,1	115,6	118,2	115,4	118,9	121,6	123,9	124,9	121,2	124,9	127,7	130,1	131,1
Kälber	118,7	119,0	122,1	114,2	128,3	132,6	129,7	124,7	119,9	134,8	139,2	136,1	131,0
Schweine	112,9	93,8	96,0	90,4	104,7	105,5	106,1	105,3	94,9	109,9	110,8	111,4	110,5
Schafvieh	117,5	115,9	118,5	120,7	122,1	119,9	121,4	122,5	126,7	128,2	125,9	127,4	128,6
<u>Schlachtgeflügel</u>	97,9	83,0	84,6	79,9	82,1	82,9	82,8	82,0	83,9	86,2	87,1	86,9	86,2
<u>Nutz- und Zuchtvieh</u>	121,6	107,9	110,5	104,1	107,5	110,6	118,0	118,0	109,4	112,9	116,1	123,9	123,9
<u>Milch 3)</u>	112,1	109,1	111,9	109,6	109,1	106,1p	106,7p	107,0p	115,0	114,5	111,4p	112,1p	112,4p
<u>Eier</u>	93,3	84,0	86,3	72,9	109,5	115,4	95,0	82,8	76,5	115,0	121,2	99,8	87,0
<u>Wolle</u>	97,8	76,7	78,4	70,1	71,6	71,6	71,7r	76,2	73,7	75,0	75,0	75,2r	79,9

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

## 2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	WJ 1)			1968			1969	1968			1969
	1966/67	1967/68		Jan.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan.	Nov.	Dez.	Jan.
		ohne	einschl.	ohne				einschl.			
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
<u>Schnittblumen und Topf-</u>											
<u>pflanzen insgesamt</u>	96,2	85,9	88,1	110,7	96,6	119,1	117,0	116,2	101,4	125,1	122,9
<u>Schnittblumen</u>	96,1	84,9	87,1	113,1	96,3	122,0	120,0	118,8	101,1	128,1	126,0
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	161,3	118,0	145,7	154,0	169,4	123,9	153,0	161,7
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	99,8	-	132,5	104,2	104,8	-	139,1	109,4
Treibnelken	93,5	78,4	80,3	105,4	93,0	117,1	117,4	110,7	97,7	123,0	123,3
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	90,0	101,0	110,0	112,0	94,5	106,1	115,5	117,6
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	102,5	91,6	94,5	99,6	107,6	96,2	99,2	104,6
<u>Topfpflanzen</u>	97,4	93,9	96,7	91,8	99,2	95,6	92,7	96,4	104,2	100,4	97,3
Hortensien	98,1	105,9	111,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	98,4	104,9	103,6	100,2	103,3	110,1	108,8	105,2
Azaleen	89,7	85,2	89,0	84,9	95,8	90,7	86,6	89,1	100,6	95,2	90,9
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	97,7	98,4	94,3	95,1	102,6	103,3	99,0	99,9

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)		Privatforsten 2)		Staatsforsten						
	FwJD 3)						1969	1968	1968	1969	
	1968				1967	1968		Dez.	Jan.	Dez.	Jan.
	ohne	einschl.	ohne	einschl.		ohne	einschl.	ohne	einschl.		
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer					Umsatz-(Mehrwert-)steuer					
<u>Rohholz insgesamt</u>	77,4	79,4	77,9	79,9	83,0	77,1	79,0	84,2p	86,2p	86,7p	88,8p
<u>Stammholz</u>	76,0	78,0	76,6	78,6	81,7	75,6	77,5	83,7p	85,5p	86,2p	88,1p
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	92,9	90,3	92,8	90,1p	93,2p	92,8p	96,0p
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	95,0	86,8	88,9	92,0p	94,6p	94,8p	97,4p
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	91,4	85,0	87,1	90,7p	92,5p	93,4p	95,3p
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	77,2	70,0	71,8	78,9p	80,0p	81,3p	82,4p
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	86,8	83,7	85,9	95,2p	99,4p	98,1p	102,4p
<u>Grubenholz</u>	69,5	71,3	71,8	73,8	76,8	67,9	69,6	73,3p	75,0p	75,5p	77,3p
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	76,0	67,4	69,1	72,6p	74,7p	74,8p	76,9p
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	77,8	68,4	70,2	74,2p	75,4p	76,4p	77,7p
<u>Faserholz</u>	79,0	81,0	82,4	84,5	85,1	76,6	78,5	81,1p	83,2p	83,5p	85,7p
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	102,6	99,0	101,6	102,0p	107,3p	105,1p	110,5p
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	78,4	68,0	69,7	73,1p	74,0p	75,3p	76,2p
<u>Brennholz</u>	98,0	100,4	95,1	97,6	99,9	100,0	102,7	100,5p	104,9p	103,5p	108,0p
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	99,6	100,4	103,2	102,5p	107,3p	105,6p	110,5p
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	101,3	98,1	100,8	91,9p	94,6p	94,7p	97,4p

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preiszeßziffern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	FwJ			1968			1969	1968			1969
	1967	1968		Jan.	Nov.	Dez.	Jan.	Jan.	Nov.	Dez.	Jan.
		ohne	einschl.	ohne				einschl.			
		Umsatz-(Mehrwert-)steuer									
Nadelholz	96,3	88,2	.	86,2	90,0	90,5	91,3	94,8	99,9	100,4	111,4
Laubholz	88,2	88,0	.	87,3	88,4	89,6	90,0	96,0	98,0	99,4	110,3

## 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )\*)

WIRTSCHAFTSJAHR ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968	1969			
				OHNE TEINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	FEBR	OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER				
						FEBR	JAN	FEBR	JAN	FEBR
WJD										
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9	105,9	110,1	105,0	102,4	102,9	111,5 <sup>r</sup>	112,0
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100)	100,0	106,5	121,0	116,6	121,3	115,6	112,0	113,3	122,8	123,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	105,4	101,7 <sup>r</sup>	102,2	110,1 <sup>r</sup>	110,6
HANDELSDUENGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	103,8	97,6	99,8	108,4	110,7
STICKSTOFFDUENGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	102,4	95,8	98,0	106,3	108,8
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	102,3	95,3	97,9	105,8	108,7
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	103,3	97,3	99,3	108,0	110,2
KALKSTICKSTOFF, UNGEOELT 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	114,0	109,5	110,1	121,5	122,2
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	96,9	89,7	92,2	99,5	102,3
PHOSPHATDUENGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	104,6	98,2	100,4	109,0	111,5
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	107,4	104,9	106,7	116,5	118,4
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	110,7	105,0	107,0	116,6	118,8
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	109,6	101,7	103,8	112,9	115,2
KALIDUENGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	104,1	99,1	101,0	110,0	112,0
DARUNTER										
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	108,4	105,6	107,0	117,2	118,7
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	108,6	106,1	107,1	117,7	118,8
KALKDUENGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	126,4	128,1	128,5	142,2	142,6
BRANNKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	121,2	122,8	123,3	136,3	136,9
KOHLENSAURER KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	137,6	139,4	139,7	154,8	155,0
FUTTERMITTEL	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	100,9	97,5	97,9	102,9	103,4
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	88,9	87,7	88,4	92,6	93,2
FUTTERGERSTE	95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	88,6	87,0	87,7	91,8	92,5
FUTTERMAIS	91,2	97,0	99,8	89,6	91,8	89,7	89,8	90,3	94,7	95,3
KLEIE ( WEIZEN- )	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	99,6	88,9	88,7	93,8	93,6
DELKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	101,7	102,8	104,7	108,4	110,5
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	135,5	120,2	120,5	126,9	127,1
FISCHMEHL	112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	93,3	96,1	96,8	101,4	102,1
MAGERMILCH	96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	148,2	127,5	127,7	134,6	134,7
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	94,7	92,7	92,8	97,8	97,9
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	98,5	94,6	94,7	99,9	100,0
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	92,4	90,9	91,1	95,9	96,2
LEGEMEHL	.	.	103,9	95,7	98,1	94,5	93,1	93,1	98,2	98,2
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	95,1	94,5	94,7	100,8	101,0
BIERTREBER	97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	98,9	98,6	98,9	104,0	104,3
TAPIOKAMEHL	.	.	91,3	85,3	89,5	83,5	82,1	81,9	91,2	90,9
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	83,6	87,7	87,7	92,5	92,5
GETREIDE ( ROGGEN )	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	93,4	97,5	97,5	102,9	102,9
HACKFRUECHTE	104,9	110,8	109,3	79,0	82,0	79,2	82,4	82,4	86,9	86,9
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	75,1	79,0	79,0	83,4	83,4
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	74,2	75,1	75,1	79,2	79,2
ZUCKERRUEBENSAMEN	87,5	94,6	120,8	123,4	129,6	116,5	123,4	123,4	130,2	130,2
FUTTERRUEBENSAMEN	78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	116,5	123,5	123,5	130,3	130,3
FUTTERPFLANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	72,0	83,8	83,8	88,4	88,4
ROTKLEE	73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	68,9	70,0	70,0	73,8	73,8
WELSCHES WEIDELGRAS	97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	75,5	99,2	99,2	104,6	104,6
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	103,5	116,8 <sup>r</sup>	116,6	123,1 <sup>r</sup>	122,9
RINDER ( MILCHKUEHE )	108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	113,1	119,2 <sup>r</sup>	116,9	125,7 <sup>r</sup>	123,3
SCHWEINE ( FERKEL )	95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	80,6	110,4	115,1	116,5	121,4
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	134,2	132,7 <sup>r</sup>	128,4	140,0 <sup>r</sup>	135,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	93,5	89,6	89,6	99,5	99,5
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	92,1	88,8	88,8	98,6	98,6
FUNGIZIDE	102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	109,1	99,5	99,5	110,5	110,5
INSEKTIZIDE	96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	92,5	91,5	91,5	101,6	101,6
HERBIZIDE	112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	80,1	77,4	77,4	85,9	85,9
SONSTIGE MITTEL	99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	74,5	74,6	74,6	82,9	82,8
BRENN- U. TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	100,0	104,8	121,4	127,6	136,4	96,7	96,7	107,4	107,4
KOEHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	110,8	111,9	111,9	124,1	124,2
STEINKOEHLE	92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	106,9	106,6	106,7	118,3	118,5
BRAUNKOEHLENBRIKETTS	83,3	94,4	116,3	113,3	118,8	113,2	115,2	115,2	127,8	127,8
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	199,9	85,1	84,8	94,5	94,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	247,2	81,8	81,5	90,8	90,5
BENZIN	108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	99,4	92,2	91,8	102,3	101,9
SCHMIEROLE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	101,4	101,7	102,3	112,9	113,5
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	101,9	101,8	101,8	113,0	113,0

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX 1\*)

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1961/ 1962	1966/ 1967	1967/ 1968		1968	1969				
				OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER		FEBR	JAN	FEBR	JAN	FEBR	
						OHNE EINSCHL.					
						UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER					
WJD											
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	105,3	105,5	105,5	115,0	115,0	
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE ( BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN )	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	104,4	105,3	105,3p	116,9	116,9p	
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN ( EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN )	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	107,9	108,5	108,8	120,5	120,8	
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	114,5	115,7	116,1	128,4	128,9	
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	115,2	116,3	116,7	129,1	129,6	
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER											
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	122,2	124,0	125,0	137,7	138,7	
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	96,5	115,0	114,4	120,0	112,3	113,2	113,7	125,7	126,2	
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	113,6	115,0	115,3	127,7	128,0	
ERGAEZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	108,3	109,7	109,9	121,8	122,0	
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	101,7	101,6	101,6	112,8	112,8	
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	97,3	106,4	100,9	105,7	97,5	97,0	97,0	107,7	107,7	
BINDEGARN	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	79,0	76,2	76,1	84,6	84,4	
HANDHACKE	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	108,1	109,3	109,4	121,3	121,4	
DÜNGGABEL	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	120,4	123,4	123,8	137,0	137,4	
MAEHMESSERKLINGE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	112,0	112,8	113,2	125,6	125,9	
DRAHTSTIFTE	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	93,5	92,6	92,6	102,8	102,8	
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	96,8	96,9	97,1	107,6	107,8	
STACHELDRAHT	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	92,8	91,7	91,3	101,7	101,3	
SCHLEPPERBATTERIE	.	.	124,3	120,5	126,3	116,5	116,0	115,9	128,8	128,7	
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	103,7	104,7	105,2	116,4	116,8	
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE )	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	104,9	105,9	105,9p	117,5	117,5p	
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	103,2	104,4	104,9	115,9	116,5	
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,6	106,1	107,3	107,7	119,1	119,5	
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	106,5	108,5	108,5	120,5	120,5	
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	100,8	102,2	102,8	113,5	114,1	
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	106,4	108,5	108,8	120,4	120,7	
SCHLEPPERANBAUPFLUG	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	108,5	110,6	111,0	122,8	123,1	
ACKERECKE	88,3	96,1	111,4	107,0	112,1	103,2	105,1	105,4	116,7	117,0	
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	109,1	111,2	113,7	123,6	126,2	
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	111,5	114,8	117,9	127,5	130,9	
DRILLMASCHINE	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	104,3	104,0	105,2	115,5	116,7	
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	99,4	100,8	101,7	111,8	112,8	
STALLDÜNGESTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	98,1	99,0	100,0	109,9	111,0	
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	97,1	102,4	104,2	113,6	115,7	
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	112,0	105,6	110,4	98,4	100,3	100,0	111,3	110,9	
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	.	111,0	108,4	113,6	105,2	105,2	105,9	116,7	117,6	
FUER ERNTBERGUNG	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	99,4	101,8	102,0	113,0	113,2	
ANBAUMAEHWERK	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	107,7	108,5	109,6	120,4	121,6	
RECHWENDER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	102,3	105,8	105,8	117,4	117,4	
FELDHAECKSLER	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	101,0	101,6	101,7	112,8	112,9	
ZÜCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPFRODER	.	.	104,7	102,8	107,8	99,7	103,6	103,6	114,9	115,0	
MAEHDRÄSCHER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	97,4	100,0	100,1	111,0	111,1	
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	92,3	97,6	109,5	107,6	113,0	104,5	105,7	105,7	117,3	117,3	
PICK- UP- PRESSE	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	92,1	93,7	94,3	104,1	104,7	
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	108,4	110,2	110,5	122,3	122,6	
SCHROTMUEHLE	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	107,3	112,9	113,4	125,3	125,8	
FUTTERDAEMPFER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	108,7	107,4	107,4	119,2	119,2	
GEBLAESHAECKSLER	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	109,3	110,0	110,4	122,1	122,5	
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	.	.	114,1	111,1	116,5	108,1	108,1	108,1	120,0	120,0	
FUER FOERDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	96,6	95,8	96,1	106,3	106,7	
FOERDERGEBLAESE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	104,7	102,0	103,0	113,2	114,3	
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	105,0	108,2	108,7	120,1	120,7	
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	98,6	100,6	100,6	111,6	111,6	
ACKERWAGEN	91,5	98,0	100,0	94,5	99,0	90,3	87,9	88,1	97,6	97,8	
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	98,6	99,5	101,0	110,4	112,1	
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	104,4	102,1	102,1	113,3	113,3	

\*) BIS 1958/59 BUNDESGBEIT OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER ( GEWAHRT BIS ENDE DES DUENGEPREISJAHRES 1962/63 )  
UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

# TEIL B: PREISE

## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968	1969	
					Februar ohne Umsatz-	Januar (Mehrwert-)	Februar steuer
<b>Getreide</b>							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	383,6a)	365,0	370,0	375,0
		Köln	1 000 kg	385,0a)	363,8	363,5	363,5
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	394,8a)	380,0	366,8	369,8
Roggen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	387,5	380,0	355,0	355,0
		Nürnberg	1 000 kg	388,0a)	377,5	350,7	353,9
		München	1 000 kg	360,3a)	370,9	.	.
		Hannover	1 000 kg	428,2a)	405,0	400,0	405,0
		Köln	1 000 kg	431,4a)	401,3	400,0	400,0
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	415,3a)	397,5	388,3	391,8
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	412,3	400,0	381,0	387,0
		Nürnberg	1 000 kg	412,0a)	391,0	379,7	383,1
		München	1 000 kg	410,1a)	383,8	379,0	382,9
		Hannover	1 000 kg	365,2	340,0	345,0	347,5
		Köln	1 000 kg	361,2	341,3	341,0	341,5
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,9a)	342,5	336,3	336,3
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	374,2	355,0	330,0	340,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,8a)	326,3	312,5	315,0
		München	1 000 kg	350,1a)	340,0	315,0	315,0
		Hannover	1 000 kg	332,3	325,0	320,0	320,0
		Köln	1 000 kg	338,4a)	334,0	306,5	309,0
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	329,3	330,0	315,0	317,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	350,4	345,0	310,0	320,0
		Nürnberg	1 000 kg	332,0a)	330,0	312,5	314,4
		München	1 000 kg	345,3a)	345,0	325,0	327,5
		Kiel	100 kg	9,79	7,38	17,42	15,20
Hackfrüchte		Hannover	100 kg	8,41	5,51	14,82	14,32
		Köln	100 kg	9,06	7,25	17,00	.
Speisekartoffeln	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	12,13	8,63	14,13	13,80
gelbfleischige, lange u. runde	ladestation	Karlsruhe	100 kg	12,52	9,67	14,33	14,00
		Nürnberg	100 kg	11,74	9,58	12,22	11,83
		München	100 kg	11,45	9,13	13,44	12,63
<b>Heu und Stroh</b>							
Heu, gut, gesund und trocken		Kiel	100 kg	12,00a)	10,50	.	.
		Karlsruhe	100 kg	9,83	10,00	9,00	9,00
Wiesenheu	frei Ver-	München	100 kg	10,58	10,00	9,00	9,00
	ladestation	Kiel	100 kg	13,00a)	11,50	.	.
Kleeheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,83	12,00	11,00	11,00
		München	100 kg	10,58	10,00	9,00	9,00
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.		Kiel	100 kg	4,90a)	4,00	.	.
		Oldenburg <sup>1)</sup>	100 kg	.	4,00	5,00	5,00
	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	6,33	5,75	6,75	6,75
Roggenstroh	ladestation	München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
	ausschl.	Kiel	100 kg	4,08a)	4,00	7,00	7,00
Weizenstroh	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	6,33	5,75	6,75	6,75
		München	100 kg	6,50	6,50	5,00	5,00
<b>Genußmittelpflanzen</b>							
<b>Hopfen</b>							
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	248,04a)	251,71	232,66	228,59
Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers 2)	stelle						
<b>Schlachtvieh, lebend</b>							
<b>Marktpreise</b>							
Ochsen, Klasse A	frei	Hamburg	100 kg	272,5	281,9	294,7	295,6
		Hannover	100 kg	264,6	262,1	274,4	276,7
		Köln	100 kg	280,7	288,3	303,7	308,1
	Marktort	Frankfurt	100 kg	261,9a)	.	.	295,6
		Mannheim	100 kg	169,5a)	.	.	.
		München	100 kg	279,6	271,0	293,5	297,0
		Hamburg	100 kg	280,0	287,8	300,6	302,4
		Hannover	100 kg	287,7	289,3	312,6	312,1
Bullen, Klasse A	frei	Köln	100 kg	283,1	287,4	313,8	315,9
	Marktort	Frankfurt	100 kg	282,0	284,6	319,6	319,7
		Mannheim	100 kg	285,1	284,9	320,3	321,7
		München	100 kg	271,5	275,1	307,6	307,1
		Hamburg	100 kg	208,6	209,5	220,5	221,9
		Hannover	100 kg	201,6	198,2	215,5	217,6
Kühe, Klasse B	frei	Köln	100 kg	214,6	210,3	228,4	230,9
	Marktort	Frankfurt	100 kg	212,3	209,6	223,7	223,2
		Mannheim	100 kg	204,4	197,0	216,2	219,9
		München	100 kg	217,8	213,9	225,0	229,5

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.



# 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968	1969		
					Februar ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	Januar	Februar	
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u>								
<u>Marktpreise</u>								
Kälber, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	396,4	401,4 370,2 389,3 411,8 405,5 416,0	431,1 . 464,1 466,1 476,5 452,5	420,5 418,0 431,9 440,3 448,7 440,0	
		Hannover	100 kg	387,2				
		Köln	100 kg	410,4				
		Frankfurt	100 kg	427,8				
		Mannheim	100 kg	422,9				
		München	100 kg	422,8				
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Markttort	Hamburg	100 kg	271,3	303,1	296,0	298,0	
		Köln	100 kg	283,1	290,1	304,5	.	
		Frankfurt	100 kg	275,7	265,2	282,7	286,1	
Schweine, Klasse c	frei Markttort	Hamburg	100 kg	252,3	222,5	264,6	261,1	
		Hannover	100 kg	261,1	229,6	268,6	265,6	
		Köln	100 kg	273,5	240,3	282,6	276,2	
		Frankfurt	100 kg	272,2	241,5	278,7	277,3	
		Mannheim	100 kg	276,9	241,9	286,9	281,5	
		München	100 kg	253,9	225,1	258,8	261,5	
<u>Milch</u>								
berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förder- ungszuschlag		frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	39,64	38,98	37,97p	38,08p <sup>b)</sup>
<u>Eier, unsortierte</u> Erzeugerpreise		ab Hof	Schleswig-H.	100 St	13,13	10,47	13,97	12,18
			Niedersachsen	100 St	13,70	10,31	14,54	12,57
			Nordrh.-Westf.	100 St	14,02	10,75	13,75	13,00
			Stuttgart	100 St	11,05a)	8,76	13,25	10,49
			Bayern	100 St	13,24	11,00	14,29	12,02
<u>Eier Klasse B</u> Großhandelseinkaufspreise		ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	15,38	12,50	15,68	14,08
			Hamburg	100 St	14,95	11,79	15,46	13,50
			Niedersachsen	100 St	15,56	12,04	15,71	14,03
			Nordrh.-Westf.	100 St	15,41	12,00	14,42	14,08
			Stuttgart	100 St	14,63a)	14,25	19,00	17,50
<u>Wolle, Häute und Felle</u> Rohwolle auf Basis reingewaschen <sup>1)</sup> Auktionspreise		ab Lager	Bayern	100 St	15,12	12,63	16,61	13,73
			Paderborn	1 kg	.	5,45	5,25r	6,18
			Neu-Ulm	1 kg	.	4,80	5,08	5,08
			halbschürig (6-8 Monatswuchs)	Wollver- wertung				
			Paderborn	1 kg	.	4,42	4,66r	5,42
<u>Rindshäute, grünesalzen</u> Auktionspreise 1)		ab Lager	Neu-Ulm	1 kg	.	4,40	4,35	4,35
			Niedersachsen	1 kg	1,49	1,32	1,50r	1,60
			Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,24	1,62	1,63
			Hessen	1 kg	1,95	1,97	2,12	2,09
			Baden-Wttbg.	1 kg	2,02	2,05	2,22	2,20
<u>Bullenhäute, 25-29 1/2 kg</u> schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf		Häutever- wertung	Bayern	1 kg	1,96	2,07	2,14	2,17p
			Niedersachsen	1 kg	1,20	1,16	1,40r	1,46
			Nordrh.-Westf.	1 kg	1,15	1,12	1,39	1,44
			Hessen	1 kg	1,58	1,67	1,67	1,70
			Baden-Wttbg.	1 kg	1,68	1,81	1,80	1,80
<u>Bullenhäute, 30-39 1/2 kg</u> schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf		Häutever- wertung	Bayern	1 kg	1,67	1,92	1,78	1,80p
			Niedersachsen	1 kg	1,30	1,15	1,42	1,42
			Nordrh.-Westf.	1 kg	1,30	1,17	1,45	1,49
			Hessen	1 kg	1,75	1,76	1,96	1,91
			Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,85	2,01	1,98
<u>Kuhhäute, 30-39 1/2 kg</u> schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf		Häutever- wertung	Bayern	1 kg	1,80	1,90	1,96	1,93p
			Niedersachsen	1 kg	3,79	4,52	4,92r	5,05
			Nordrh.-Westf.	1 kg	3,86	4,33	5,09	5,08
			Hessen	1 kg	4,41	5,02	6,67	6,61
			Baden-Wttbg.	1 kg	4,60	5,40	6,69	6,62
<u>Kalbfelle, grünesalzen</u> Auktionspreise 1)		ab Lager	Bayern	1 kg	4,57	5,42	6,70	6,61p
			Niedersachsen	1 kg	3,79	4,52	4,92r	5,05
			Nordrh.-Westf.	1 kg	3,86	4,33	5,09	5,08
			Hessen	1 kg	4,41	5,02	6,67	6,61
			Baden-Wttbg.	1 kg	4,60	5,40	6,69	6,62

- 1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -  
2) Die Wachsapesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. b) Endgültiger Preis im November 1968 = 38,81.

## 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968			1969		
					Februar ohne Umsatz-			Januar	Februar (Mehrwert-)steuer	
<u>Gemüse, Handelsklasse A</u> Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Schifferstadt 1)	100 kg	.	9,50	26,50	28,00			
		Braunschweig 2)	100 kg	.	8,25	28,36	32,89			
Weißkohl		Krefeld 3)	100 kg	.	13,75	30,71	35,20			
		Stuttgart 3)	100 kg	.	13,50	31,00	33,80			
		Braunschweig 2)	100 kg	.	25,00	33,58	34,61			
Wirsingkohl		Bonn 3)	100 kg	.	56,50	53,39	73,92			
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	39,00	34,57	38,40			
		Kitzingen 3)	100 kg	.	33,00	50,00	50,00			
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	11,00	41,40	48,00			
Rotkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	11,00	48,07	53,00			
		Krefeld 3)	100 kg	.	10,25	49,14	56,00			
		Braunschweig 2)	100 kg	.	26,25	25,92	29,57			
Mohrrüben		Fischenich 3)	100 kg	.	30,00	52,88	76,71			
		Maxdorf 3)	100 kg	.	.	.	.			
		Braunschweig 2)	100 kg	.	26,75	36,92	35,80			
Zwiebeln		Roisdorf 3)	100 kg	.	31,50	38,92	34,38			
		Lambsheim 3)	100 kg	.	22,40	27,64	25,25			
		Fischenich 3)	100 kg	.	26,00	42,63	40,86			
		Roisdorf 3)	100 kg	.	35,50	62,65	96,64			
Sellerie		Fischenich 3)	100 kg	.	34,33	62,88	99,57			
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	32,00	45,75	.			
		Kitzingen 3)	100 kg	.	28,50	41,33	40,00			
		Fischenich 3)	100 kg	.	148,00	144,17	171,67			
Rosenkohl		Gonsenheim 3)	100 kg	.	109,50	115,40	194,40			
		Reichenau 3)	100 kg	.	115,00	117,50	123,50			
		Kitzingen 3)	100 kg	.	.	84,00	.			
<u>Obst, Handelsklasse A</u> Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Bonn 3)	100 kg	.	72,50	91,23	93,45			
Äpfel		Hannover 3)	100 kg	.	27,33	34,03	33,24			
		Heilbronn 3)	100 kg	.	53,62	49,42	50,43			

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische<sup>1)</sup> auf den Auktionen<sup>2)3)</sup>  
DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer

	1966		1967		1968									
	Durchschnitt		Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Heringe	0,49	0,46	0,42	0,46	0,50	0,50	0,50	0,37	0,44	0,44	0,57	0,46	0,45	0,48
Kabeljau	0,72	0,71	0,61	0,68	0,69	0,57	0,64	0,55	0,54	0,56	0,54	0,55	0,68	0,78
Seelachs	0,76	0,69	0,73	0,66	0,78	0,61	0,47	0,36	0,40	0,46	0,61	0,66	0,67	0,81
Rotbarsch	0,81	0,87	0,88	0,98	0,88	0,80	0,79	0,88	0,80	0,90	0,76	0,79	0,93	0,88

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

# 1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1968		1969
					Januar	Dezember <small>ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer</small>	Januar
<b>Nutzholz aus Staatswald</b>							
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	57,85 62,68	57,60 <sup>b)</sup> 63,14	. 65,95	62,80 66,30
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	53,39 50,35a)	48,38 50,28	50,03 52,41	50,98 53,06
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	67,97a) 63,34a)	63,57 63,27	57,65 66,37	64,21 66,67
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,25 74,00a) 72,06 78,16	71,35 74,47 72,29b) 78,93	78,74 77,66 . 81,40	75,63 77,89 80,17 83,40
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	66,54 56,82a) 67,37 77,42	72,39 62,10 87,85b) 95,15	74,77 . 80,65 101,45	73,03 . 93,45 106,40
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,71 71,94a) 79,16 90,10	85,02 76,50 103,23b) 111,75	86,90 . 95,42 122,25	86,88 . 110,46 122,95
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	67,42 76,70 73,88	59,00 66,80 74,26	. 80,93 79,02	. 80,93 80,45
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	76,00 80,05 82,24	66,00 75,74 83,29	. 86,72 89,05	. 87,26 90,45
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	71,63 65,00 76,39	71,47 55,05b) 75,75	. 73,05 82,20	. 73,05 83,75
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	80,21 74,75 87,84	79,73 63,46b) 86,75	. 84,57 94,10	. 84,57 95,60
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	39,48 42,12 46,70	34,38 37,71 42,66	40,26 . 47,15	40,97 . 48,92
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,53a) 32,27a) 41,28	31,08 32,03 37,17	34,54 . 42,89	34,84 . 43,21
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	45,49 45,37	40,56 41,95	45,14 .	46,06 .
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	40,60a) 35,63a)	59,04 34,85	37,98 .	37,21 .
Faserholz, entrindet							
Klasse A			1 rm	38,78	39,58	37,44	40,49
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	35,12	34,85	37,22	37,18
Klasse C			1 rm	30,18	27,91	36,73	31,60
Klasse A			1 rm	41,91	37,25b)	41,85	42,64
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	38,24	33,75b)	38,37	38,71
Klasse C			1 rm	32,78	-	32,10	33,46
Brennholz, unentrindet für Hausbrand							
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,64a)	15,41	21,06	19,96
Buchenscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,83	18,38	.	.
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	25,06	30,85b)	.	28,69
	gerückt	Bayern	1 rm	20,29a)	-	20,25	21,90
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,27a)	16,82	-	.
Nadelscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,16a)	18,02	.	.
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,40	20,05b)	.	20,13
	gerückt	Bayern	1 rm	21,11	20,90	20,55	19,80

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Teilweise aus Bruttopreisen (einschl. Mehrwertsteuer) errechnet.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968			1969	
				ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer			15. Januar	15. Februar
				15. Januar	15. Februar	15. Dezember	15. Januar	15. Februar
<b>Handelsdünger<sup>1)</sup></b>								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	107,00	107,04	99,09	99,83	102,52
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	140,26	139,87	130,97	131,68	134,39
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	156,67	156,43	148,67	150,24	151,05
Phosphatdünger	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	97,50	98,17	94,06	95,99	97,56
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	71,27	71,67	66,53	67,93	69,20
Kalidünger	K <sub>2</sub> O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	35,85	36,05	34,76	35,10	35,53
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K <sub>2</sub> O	53,89	54,07	51,93	52,79	53,29
Mehrnährstoffdünger (N/P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /K <sub>2</sub> O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	31,42	31,44	28,94	29,11	29,91
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	24,35	24,57	22,41	22,77	23,24
Kalkdünger	CaO							
Braunkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,62	8,59	8,66	8,67	8,72
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,60	8,53	8,60	8,62	8,64
<b>Futtermittel<sup>2)</sup></b>								
<b>Futtergetreide</b>								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,57	19,74	19,22	19,40	19,55
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,71	19,83	19,75	19,97	20,19
lose oder in Leinensäcken		Niedersachsen	50 kg	19,73	19,82	19,55	19,90	20,01
		Nordrhein-Westf.	50 kg	19,39	19,99	19,11	19,45	19,57
		Hessen	50 kg	19,57	19,67	19,30	19,37	19,35
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,95	19,13	18,61	18,64	18,85
		Baden-Württembg.	50 kg	20,54	20,73	20,54	20,46	20,55
		Bayern	50 kg	19,19	19,22	18,38	18,52	18,76
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,58	22,70	22,60	22,65	22,79
lose oder in Leinensäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	21,94	22,30	21,63	21,65	21,85
		Niedersachsen	50 kg	22,39	22,73	22,40	22,57	22,57
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,31	22,77	22,16	22,24	22,28
		Hessen	50 kg	23,73	23,58	23,85	23,79	23,80
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,45	24,34	24,29	24,28	24,68
		Baden-Württembg.	50 kg	23,71	23,57	23,50	23,44a)	23,51
		Bayern	50 kg	21,68	21,66	22,04	22,08	22,35
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	15,99	16,47	14,54	14,69	14,65
Roheisweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	17,46	17,55	14,66	14,91	14,90
		Niedersachsen	50 kg	16,92	17,34	14,95	15,14	15,01
		Nordrhein-Westf.	50 kg	15,99	17,07	14,62	14,94	14,85
		Hessen	50 kg	16,33	16,90	14,38	14,44	14,68
		Rheinland-Pfalz	50 kg	15,90	16,18	14,30	14,46	14,54
		Baden-Württembg.	50 kg	15,81	16,14	15,06	15,08a)	14,73
		Bayern	50 kg	14,96	15,36	14,01	14,08	14,19
Ölkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,65	23,57	23,81	23,80	24,23
Roheisweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,41	22,32	22,65	22,63	23,74
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	22,90	22,87	23,41	23,32	24,21
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,49	22,77	22,99	22,98	23,56
		Hessen	50 kg	23,87	23,71	23,50	23,57	23,54
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,35	24,21	24,41	24,39	24,60
		Baden-Württembg.	50 kg	24,23	24,02	24,28	24,12a)	24,18
		Bayern	50 kg	24,58	24,38	24,51	24,63	24,81
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	34,52	34,12	34,93	35,08	35,35
Roheisweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	32,85	31,79	34,64	34,10	33,58
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	33,31	32,46	33,37	33,16a)	33,49
		Nordrhein-Westf.	50 kg	33,30	33,47	34,57	34,78	34,86
		Hessen	50 kg	35,30	35,18	35,80	35,85	36,33
		Rheinland-Pfalz	50 kg	38,34	37,88	38,50	38,90	39,15
		Baden-Württembg.	50 kg	35,01	34,51	35,22	35,61a)	36,11
		Bayern	50 kg	35,06	34,70	35,10	35,49	35,85
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,57	7,56	6,51	6,52	6,53
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	7,63	7,60	6,00p	6,10p	6,15p
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	7,13	7,13	6,40	6,40	6,40
		Nordrhein-Westf.	100 l	8,96	9,01	6,94	6,94	6,95
		Hessen	100 l	8,20	8,20	6,73	6,73	6,73
		Rheinland-Pfalz	100 l	6,91	6,91	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	7,30	7,17	6,17	6,17	6,17
		Bayern	100 l	7,38	7,38	6,50	6,50	6,50
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,24	2,25	2,24	2,23	2,24
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,58	2,58	2,57	2,68	2,69
		Niedersachsen	50 kg	2,20	2,18	2,16	2,16	2,16
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,41	2,39	2,42	2,41	2,44
		Hessen	50 kg	2,45	2,45	2,45	2,45	2,46
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,46	2,46	2,50	2,50	2,50
		Baden-Württembg.	50 kg	1,99	1,99	1,98	1,98	1,98
		Bayern	50 kg	2,13	2,16a)	2,15	2,09	2,09

Anmerkung siehe Seite 15.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968			1969	
			15. Januar	15. Februar	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 15. Dezember	15. Januar	15. Februar
<b>noch: Sonstige Futtermittel</b>							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	17,94	17,66	17,34	17,36	17,30
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	16,11	15,79	16,27	16,27	15,96
	Niedersachsen	50 kg	16,85	16,70	16,75	16,70	16,47
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,27	16,85	16,53	16,56	16,59
	Hessen	50 kg	18,83	18,73	18,14	18,12a)	18,15
	Rheinland-Pfals	50 kg	18,71	18,55	17,67	17,83	17,75
	Baden-Württembg.	50 kg	18,83	18,66	18,24	18,21	18,21
	Bayern	50 kg	18,69	18,29	17,72	17,78	17,82
<b>Mischfuttermittel</b>							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	22,03	22,07	21,23	21,18	21,20
Roheiwelß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,21	21,36	20,14	20,02	19,98
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	22,30	22,33	21,17	21,11	21,13
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,37	21,79	20,38	20,43	20,46
	Hessen	50 kg	22,36	22,45	21,69	21,54	21,59
	Rheinland-Pfals	50 kg	22,67	22,72	21,74	21,71	21,72
	Baden-Württembg.	50 kg	22,78	22,74	22,28	22,28	22,15
	Bayern	50 kg	21,73	21,59	21,21	21,11a)	21,21
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	23,32	23,32	22,99	22,94	23,01
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	50 kg	21,73	21,77	21,36	21,43	21,52
Roheiwelß: 10 - 14 %	Niedersachsen	50 kg	22,81	22,80	22,46	22,50	22,59
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,01	23,28	22,84	22,84	22,86
	Hessen	50 kg	25,15	25,13	24,73	24,73	24,58
	Rheinland-Pfals	50 kg	24,58	24,49	23,84	23,79	23,86
	Baden-Württembg.	50 kg	23,84	23,79	23,57	23,55	23,32
	Bayern	50 kg	23,23	23,16	22,93	22,85a)	23,00
Legemehl	Bundesgebiet	50 kg	24,86	24,82	24,47	24,46	24,48
Roheiwelß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,60	23,54	23,31	23,32	23,36
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	50 kg	24,32	24,26	23,98	24,00	24,03
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,15	24,47	24,30	24,27	24,28
	Hessen	50 kg	25,55	25,57	25,35	25,16	25,16
	Rheinland-Pfals	50 kg	25,12	25,09	24,59	24,62	24,62
	Baden-Württembg.	50 kg	26,12	26,02	25,41	25,43a)	25,32
	Bayern	50 kg	25,05	24,88	24,51	24,50a)	24,58
<b>Nutz- und Zuchtvieh<sup>3)</sup></b>	<b>Markort:</b>						
Kühe, hochtragende oder frisch-	Lübeck	1 Stück	1 375,00	1 334,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00
melkende (tbc-frei)	Oldenburg	1 Stück	1 496,00	1 503,00	1 582,00	1 567,00	1 583,00
	Lehrte	1 Stück	1 564,00	1 515,00	1 546,00	1 617,00	1 530,00
	Osnabrück	1 Stück	1 507,00	1 442,00	1 498,00	1 556,00	1 575,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 383,00	1 395,00	1 430,00	1 502,00	1 493,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	2 017,00	1 921,00	1 810,00	2 046,00	1 904,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 554,00	1 643,00	1 744,00	1 731,00	1 699,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	41,75	36,10	51,83	63,17	62,50
	Rendsburg	1 Stück	44,00	41,80	51,00	62,00	61,50
	Cloppenburg	1 Stück	34,60	36,50	44,50	52,00	53,75
	Lehrte	1 Stück	37,00	35,25	41,75	50,75	54,00
	Straelen	1 Stück	45,25	42,00	47,00	55,63	57,83
	Schwäbisch Hall	1 Stück	43,93	49,05	53,22	60,12	62,98
	Nördlingen	1 Stück	53,13	52,13	59,88	62,25	66,19
Arbeitspferde							
Warmblut	Lübeck	1 Stück	1 500,00	1 500,00	.	.	.
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 413,00	1 400,00	1 325,00	1 325,00	1 300,00
Arbeitspferde II	Hamm d)	1 Stück	1 475,00	1 475,00	1 475,00	1 467,00	1 469,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 175,00	1 175,00	1 200,00	1 200,00	1 100,00
<b>Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom</b>							
<b>Kohle</b>							
Steinkohle, ESnuß II	Bundesgebiet <sup>c)</sup>	100 kg	17,50	17,52	17,44	17,47	17,49
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,09	17,09	17,46	17,46	17,46
	Nordrhein-Westf.	100 kg	15,20	15,31	15,39a)	15,37a)	15,50
	Hessen	100 kg	17,31	17,31	17,84	17,84	17,91
	Rheinland-Pfals	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	18,65	18,65	18,20	18,20	18,20
	Bayern	100 kg	18,58	18,60	18,15	18,15	18,15
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet <sup>c)</sup>	100 kg	11,96	11,98	12,09	12,12	12,13
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,00	12,00	12,17	12,43	12,43
	Niedersachsen	100 kg	11,09	11,09	11,61	11,61	11,61
	Nordrhein-Westf.	100 kg	9,51	9,56	9,54	9,56	9,58
	Hessen	100 kg	11,55	11,55	11,50	11,56	11,67
	Rheinland-Pfals	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	13,56	13,56	13,70	13,70	13,70
	Bayern	100 kg	13,13	13,16	13,03	13,07	13,05
<b>Treibstoffe</b>							
Dieselmkraftstoff 4)	Bundesgebiet	100 l	50,20	49,91	16,66	16,54	16,50
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	50,23	50,10	16,22	16,12	16,00
	Niedersachsen	100 l	49,46	49,35	16,16	15,98a)	15,89
	Nordrhein-Westf.	100 l	49,52	49,34	16,45	16,50	16,51
	Hessen	100 l	51,38	51,35	18,24	17,69	17,59
	Rheinland-Pfals	100 l	50,95	49,00	16,35	16,35	16,40
	Baden-Württembg.	100 l	52,90	52,24	18,55	18,53	18,29
	Bayern	100 l	49,25	49,28	15,99	15,86	15,94

Anmerkung siehe Seite 15

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968			1969	
			15. Januar	15. Februar	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 15. Dezember	15. Januar	15. Februar
noch: Treibstoffe							
Benzin, Marken-, 5)	Bundesgebiet	100 l	56,75	56,35	54,60	52,32	52,05
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	57,09	56,64	54,46	50,41	50,50
	Niedersachsen	100 l	56,64	56,18	53,92	52,12	51,85
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,46	55,46	54,55	51,13	50,86
	Hessen	100 l	57,09	56,27	55,63	54,01	54,01
	Rheinland-Pfalz	100 l	56,91	56,18	55,18	52,21	51,13
	Baden-Württembg.	100 l	56,91	56,36	54,28	52,39	52,75
	Bayern	100 l	57,18	56,91	54,91	53,11a)	52,57
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,89	4,90	4,90	4,95	4,95
Mehrschwerfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	2,89	2,91	2,86	2,87	2,90
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-)6)	Bundesgebiet	100 kWh	16,41	16,40	16,39	16,39	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,58r	13,58r	13,58r	13,58r	13,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	17,22	17,22	16,66	16,66	16,66
	Baden-Württembg.	100 kWh	17,24	17,22	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	18,64	18,63	18,73	18,73	18,73
7)							
<u>Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten</u>							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,54	1,49	1,42	1,43	1,43
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,50	1,50	1,46	1,46	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,48	1,46	1,41	1,41	1,40a)
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,74	1,66a)	1,64	1,62	1,62
	Hessen	1 kg	1,49	1,44	1,34	1,34	1,34
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,42	1,41	1,31	1,32	1,32
	Baden-Württembg.	1 kg	1,54	1,49	1,37	1,38	1,38
	Bayern	1 kg	1,52	1,44	1,39	1,42a)	1,42
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	4,75	4,72	4,75	4,79	4,80
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,43	4,40	4,27	4,27	4,27
	Niedersachsen	1 Stück	4,24	4,26	4,31	4,36a)	4,35a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,51	4,43	4,50	4,54	4,54
	Hessen	1 Stück	5,70	5,70	5,68	5,71	5,71
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,84	5,86	5,89	5,89
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,56	5,48a)	5,55	5,55	5,55
	Bayern	1 Stück	4,40	4,40	4,43	4,50a)	4,52
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,80	5,77	5,89	5,93	5,97
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,11	6,08	6,09	6,09	6,18
	Niedersachsen	1 Stück	5,57	5,57	5,67	5,77a)	5,83a)
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,63	5,55	5,77	5,83	5,83
	Hessen	1 Stück	6,11	6,11	6,32	6,36	6,36
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,22	6,16	6,30	6,36	6,36
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,69	5,63	5,68	5,68	5,71
	Bayern	1 Stück	5,87	5,85	5,97	5,98a)	6,01
Mähneserklinge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,59	0,58	0,59	0,59	0,59
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,55	0,54	0,56	0,56	0,56
	Niedersachsen	1 Stück	0,74	0,75	0,75	0,75	0,76
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,65	0,64	0,65	0,65	0,65
	Hessen	1 Stück	0,61	0,61	0,62	0,61	0,61
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,71	0,72	0,72	0,73	0,73
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,50	0,49	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,45	0,44	0,45	0,45	0,45
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,12	1,11	1,10	1,10	1,10
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,37	1,36	1,30	1,28	1,28
	Niedersachsen	1 kg	1,14	1,13	1,11	1,10a)	1,10
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,20	1,17	1,18	1,18	1,18
	Hessen	1 kg	1,18	1,16	1,16	1,15	1,15
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17
	Baden-Württembg.	1 kg	1,07	1,04	1,03	1,04a)	1,04
	Bayern	1 kg	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	9,94	9,88	9,89	9,89	9,90
	Schleswig-Holst.	1 m	10,15	10,11	10,11	10,17	10,26
	Niedersachsen	1 m	9,73	9,66	9,65	9,65	9,67
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,94	9,79a)	9,82	9,86	9,86
	Hessen	1 m	9,97	9,97	9,97	10,04	10,00
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,40	10,31	10,40	10,44	10,44
	Baden-Württembg.	1 m	9,18	9,10	9,05	9,05	9,08
	Bayern	1 m	10,30	10,29	10,31	10,26a)	10,26
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,01	0,98	0,98	0,97	0,96
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,76	0,76	0,74	0,74	0,74
	Niedersachsen	1 kg	0,86	0,85	0,83	0,84a)	0,83
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,83	0,83	0,87	0,88	0,88
	Hessen	1 kg	1,05	1,05	1,06	1,05	1,04
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,23	1,17	1,18	1,19	1,19
	Baden-Württembg.	1 kg	1,17	1,11	1,10	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,12	1,08a)	1,06	1,02a)	1,01
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	136,65	136,01	135,96	135,60	135,52

Anmerkung siehe Seite 15.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968					1969	
	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer					15. Januar	15. Februar
	15. Januar	15. Februar	15. Oktober	15. November	15. Dezember		
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 622	10 673	9 897	9 897	9 897	9 937	10 034
25 bis 34 PS	12 494	12 379	11 530	11 497	11 436	11 507	11 604
über 34 PS	14 171	14 171	13 887	13 887	13 887	14 037	14 282a)
Einachsschlepper	3 712	3 712	3 742	3 742	3 742	3 742	3 742
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 182	1 198a)	1 125	1 125	1 135	1 190a)	1 152
Ackeregge mit Zinken	170	170	182	182	183	178a)	178
zum Säen, Pflansen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 284	1 306a)	1 286	1 287	1 311	1 339	1 372
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 907	1 914	1 922	1 900	1 889	1 910	1 876a)
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stallungstreuer, Einachs-, 3 t	3 752	3 779	3 817	3 809	3 813	3 815	3 853
Handelsdünger-Kastenstreuer	663	667	671	664	668	700	737a)
Handelsdünger-Schleuderstreuer	894	863	822	822	845	845	841
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 633	2 667a)	2 733	2 733	2 733	2 733	2 758
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 177	1 169	1 176	1 177	1 187	1 187	1 195
Rechwender	1 624	1 625	1 721	1 732	1 732	1 735	1 680a)
Feldhäcksler	4 815	4 733a)	4 690	4 737	4 741	5 328a)	5 132a)
Mähdrescher	15 008	15 029	14 711	14 723	14 735	15 887a)	15 899
Kartoffelvorratsroder	5 839	5 839	5 491	5 525	5 515	5 574	5 574
Pick-up-Presse (Hoch- u. Niederdruck)	4 217	4 210	5 052	4 849a)	4 857	4 823	4 846
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	614	615	623	627	627	651	654
Futterdämpfer, 100 l	378	378	329	329	329	336	336
Gebläsehäcksler	2 407	2 399	2 225	2 225	2 401a)	2 270a)	2 612a)
Selbsttätiges Tränkebecken	60	60	56	56	56	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 304	1 484a)	1 410	1 412	1 408	1 392	1 383a)
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 011	1 011	1 169	1 183	1 179	1 197	1 203
Schlepperanbaulader	4 874	4 911	5 095	5 138	5 138	5 198	5 011a)
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 646	2 626	2 565	2 547	2 548	2 882a)	2 891
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 389	1 398	1 552	1 552	1 552	1 552	1 577
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	464	464	457	457	457	457	457
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	236	238	270a)	270	270	270	223a)

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 ds ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis Dezember 1967 Lingen.